

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **36 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bulletin 3 | 2021

4 «Beleidigt sein reicht nicht»

Ein Interview mit dem Historiker André Hohenstein

Von Boris Schibler

8 Denkmalsturz und Denkmalschutz –
ein Paradoxon?

Von Daniela Spiegel

14 Monuments historiques ou hystériques

Par Stanislas Rück

18 Avantgarde oder uncool?

Denkmalpflege in der Transformationsgesellschaft

Von Silke Langenberg und Daniela Spiegel

21 Für das Image der Denkmalpflege

Kampagnen von Architekturstudierenden

Von Jasmin Schäfer, Reto Wasser und Silke Langenberg

28 *points de vue*

38 *nike/personalia*

40 *publications*

45 *notices*

46 *impresum*

47 *la dernière*



Cover

Autobahnraststätte Pratteln mit der Fassade von Casoni & Casoni (1978/2000). Das Objekt ist nicht inventarisiert, aber Studierende der ETH Zürich wählten es als beispielhaftes Bauwerk für eine fiktive Imagekampagne.

L'aire d'autoroute de Pratteln avec sa façade de Casoni & Casoni (1978/2000). L'objet n'est pas inventorié, mais des étudiants de l'ETH Zurich l'ont choisi comme bâtiment exemplaire lors d'une campagne publicitaire fictive.